

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

305 (3.11.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Erstes Blatt.

Freitag den 3. November

(folgt ein zweites Blatt.) 1899.

8.2

Aufgebot.

Nr. 33030. S. M. Kirchheimer, Landesproduktengeschäft in Heilbronn a. N., hat das Aufgebot zweier auf Anton Ambé, Schonach, gegogener, von diesem acceptirter und in Karlsruhe zahlbarer Wechsel:

1. de Dato Heilbronn a. N., den 15. Oktober 1899, zahlbar 3 Monate Dato über 1742 M 25 Pf.,
2. de Dato Heilbronn a. N., den 18. Oktober 1899, zahlbar am 31. Januar 1900 über 1776 M.

beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 21. September 1900, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, II. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, wibrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1899.

Rabenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Erbeinweisung.

8.3. Nr. 21928. Die Witwe des in Karlsruhe verstorbenen Kaufmanns August Stenzel, Elise geb. Hbrauf, wohnhaft daselbst, hat die Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes beantragt.

Diesem Gesuche wird entsprochen, sofern nicht innerhalb

Drei Wochen

Einsprachen dahier vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1899.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts V.

Lhum.

Karlsruher Protestantenverein.

8.2. Sonntag den 5. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Brückner über:

„Christentum und moderne Weltanschauung.“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingange des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Thoma-Ausstellung

Kaiserstraße 122, 1 Treppe.

Besuchszellen: $\frac{1}{2}$ 10-1 Uhr und 2-6 Uhr.

Eintritt frei.

Hoffnungshandlung **J. Velten.**

6.4.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

gewährt ihren Mitgliedern

Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung

und

diskontirt Wechsel;

sie besorgt

An- und Verkauf von Effekten und dergl.,

Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen und fremden Geldsorten,

Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen, Umtausch von Interimsscheinen in definitive Stücke und dergl.,

Einkassierung von Wechseln,

Auszahlungen und Wechsel nach europäischen, amerikanischen und allen sonstigen fremden Plätzen.

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

Baareinlagen auf Check-Konto, auf Sparbuch und mit längerer Kündigung,

sowie

verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen, welche an den Nachlass des verstorbenen Schlossermeisters Friedrich Lang hier Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, solche

innerhalb 14 Tagen

bei dem bevollmächtigten Kaufmann **Carl Burger** dahier anzumelden.

Ebenso werden diejenigen, welche an obigen Nachlass noch Forderungen schuldig sind, aufgefordert, solche innerhalb der obigen Frist an den obengenannten Bevollmächtigten zu leisten.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1899.

Großh. Notar:

Beck.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Zur Verbesserung der Zufahrtsstraße im Güterbahnhof Karlsruhe sollen

1. die Lieferung und Verlegung von etwa 280 kfb. m Steinzeugröhren sammt Ausheben und Wiedereinfüllen der Rohrgräben, die Lieferung und das Versehen von 15 Stück Straßensinkkasten und 4 Stück Sammelschächten,

2. die Herstellung von etwa 520 qm neuem Rinnenpflaster und von etwa 80 qm aus vorhandenen Pflastersteinen,

3. die Maurer- und Steinbauerarbeiten zur theilweisen Erneuerung und Verlegung der eisernen Einfriedigung längs der Kriegstraße vor den Güterhallen,

4. die Schlosserarbeiten zu derselben Herstellung im öffentlichen Verbindungsweg vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem diesseitigen Bureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 1, auf, wo die Angebotsformulare zu erheben sind.

Die Angebote auf obige Arbeiten sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen spätestens bis Freitag den 10. November d. J., Vormittags 10 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Zuschlagsfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1899.

2.2.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Auguststraße 13 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Westendstraße 28 im 2. Stock.

— Douglasstraße 22 ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung per sogleich oder später beziehbare zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Durlacher Allee 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badelabirint und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten.

Großh. Landesgewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Cigarren-Versteigerung.

Am Freitag den 3. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
gute abgelagerte Cigarren in verschiedenen Preislagen, Kirschwasser, Cognac, Rum, Kümmel, Bergamottliqueur, Vanille, Magenbitter, Pfeffermünze, gebrannter Kaffee, Eichorien, Grünlern etc.,
wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 41 sind der 2. Stock von 5 Zimmern und Balkon, der 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Friedenstraße 27 ist der 3. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Trockenspeicher, Waschküche, 2 Kellern, sowie Brenn- und Kochgasanlage sofort beziehbar oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Gerwigstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten; bemerkt sei, daß Brenn- und Kochgas auf 8 Bratpfanne eingerichtet ist.

— Goethestraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Schwimmschulstr. 5, parterre.

— Kaiserstraße 23 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon nebst allem Zugehör, sehr preiswürdig wegzugshalber sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 57 ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

6.2. Kaiserstraße 118, zwei Treppen hoch, sind 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Magazinszimmer per sofort billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schublade.

— Kriegstraße 88 ist der 3. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Enthält 5 Zimmer und Zugehör. Näheres parterre oder bei Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

*3.3. Kriegstraße 92 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 ineinander und auf die Straße gehenden Zimmern, Badezimmer, großem Garderobeschrank, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer oder bei Herrn Emil Kreuzbauer, Friedenstraße 13, zu erfragen.

— Kriegstraße 144 ist auf sofort oder später im 2. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem Zugehör, sowie Gartenanteil zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Lessingstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Markgrafenstraße 38, am Videllplatz, ist im Seitenbau, parterre, ein großes Zimmer mit Küche sofort oder später zu vermieten.

— Rankestraße 14 und Rankestraße 1 sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

— Ruppurrerstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*5.5. Schwaneustraße 27 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auch ein größeres, unmobiliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Soffienstraße 55, nächst der Westendstraße, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov und reichl. Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Winterstraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküchenanteil per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 16, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, 3 Zimmer, Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Waschküche (Koch- und Leuchtgas) per sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Winterstraße 39 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und kleine Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine ruhige Familie oder an eine anständige Person billig zu vermieten: Kurvenstraße 17 im Laden.

— In ruhigem, besserem Hause sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt üblichem Zugehör, event. auch zusammen, da im gleichen Stock, sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

— Eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 5 oder 6 geräumigen Zimmern, Küche, Gallerie, Bad, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Anteil am Gärtchen, an der Waschküche und dem Trockenspeicher, ist zum Preis von 900 resp. 1050 Mark zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 26 in der Konditorei und bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

— Rudolfstraße 22 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf sogleich preiswerth zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*2.2. Wegen Verziehung ist Ettlingerstraße 29 der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*6.5. Neubau Morgenstraße sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Mansarden, sowie Gasanlage äußerst billig zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stock.

— Schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas in freier, herrlicher Lage, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, parterre.

*2.2. Eine hübsche Parterrewohnung (4 Zimmer und Küche) ist wegzugshalber sofort oder später zu vermieten. Anzulegen bis 12 Uhr Mittags: Bahnhofstraße 38, parterre.

— In meinem Neubau Kaiserstraße 24 sind die Wohnungen im 2., 3., 4. und 5. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Bad etc., Keller- und Dachräumen, auf 1. April 1900 oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

— In meinem Neubau Kaiserstraße 24 sind die Wohnungen im 2., 3., 4. und 5. Stock, bestehend aus 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Bad etc., Keller- und Dachräumen, auf 1. April 1900 oder früher zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

— Wohnung zu vermieten. *2.2. Familienverhältnisse halber ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, Durlacher Allee 86, 3. Stock, zu vermieten, wozu vom 1. April n. J. ein drittes Zimmer gegeben werden kann. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

— Wohnung zu vermieten. *2.2. Familienverhältnisse halber ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, Durlacher Allee 86, 3. Stock, zu vermieten, wozu vom 1. April n. J. ein drittes Zimmer gegeben werden kann. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

— Wohnung zu vermieten. *2.2. Familienverhältnisse halber ist sofort eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör, Durlacher Allee 86, 3. Stock, zu vermieten, wozu vom 1. April n. J. ein drittes Zimmer gegeben werden kann. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

— Herrschaftswohnung. — In schönster Lage der Beierheimer Allee ist wegen Verziehung eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 8 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und vollständiger Badeeinrichtung versehen, sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung für 3 Pferde nebst Burschenstube und Heuspeicher in unmittelbarer Nähe gelegen, dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 7.

Mansarden-Wohnung.

— Sofort ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Schützenstraße 48 im 3. Stock links.

Herrschaftswohnungen.

— Kriegstraße 125 sind der 2. und 3. Stock von je 7 Zimmern und reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst oder Ruppurrerstraße 14 im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 30

ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres im Friseurladen.

Wohnung per April 1900.

*3.2. Kapellenstraße 56a ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Küchen, Mansarden, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, ganz oder geteilt, per April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Umlandstraße 5a

ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badekabinett, 2 Mansarden, Keller etc. per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 54, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 89 sind 6 Zimmerwohnungen mit Bad und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Klauprechtstraße 27

sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 45 im Laden.

Wohnung zu vermieten.

— Lessingstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Kaiserstraße 136, im Mittelpunkt der Stadt,

sind eine Treppe hoch 4—5 Zimmer mit Zugehör — für Geschäfts- od. Büroräume sehr geeignet — sofort zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Karlstraße 90

sind die Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen, schön ausgestatteten Zimmern mit 2 Mansarden, 2 Kellern etc. zu vermieten und beziehbar:

der 3. Stock sogleich oder später, zu besichtigen jederzeit,

der 4. Stock am 1. April 1900, zu besichtigen täglich zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 1. Dezember sind Wohnungen von einem und zwei Zimmern zu vermieten. Näheres Augartenstraße 79, 2. Stock.

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche (Gasabschluss) und Keller ist sofort zu vermieten: Degensfeldstraße 3 im Laden.

Schwaneustraße

sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde im 3. und 4. Stock per sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 32.

Wohnungen zu vermieten:

— Kriegstraße 36, gegenüber dem Hauptbahnhof, eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit Bad und Zugehör.

Gartenstraße 68 sofort je eine Wohnung von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zugehör. Näheres Kriegstraße 36, Seitenbau, 2. Stock.

Rheinstraße 64

sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

Scheffelstraße 31

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und 1 Mansarde zum Preise von M. 400.— jährlich verrechnungshalber sofort oder später zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer des Hauses R. Heberle oder bei der Badischen Feuerversicherungs-Bank, Amalienstraße 28.

Borholzstraße 6

ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Fremdenzimmer, Mansarde, 2 Kellern auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Einfamilienhaus

mit 8 Zimmern ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Girschstraße 112.

Wegen Verletzung

ist Waldhornstraße 14, drei Treppen hoch, unweit des Schlossplatzes, eine schöne

Herrschafts-Wohnung,

bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, großer Veranda, Küche, Mansarde etc., per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre, von 2-6 Uhr.

N ü p p u r r.

Im Schloßchen in Klein-Nüppurr sind per sofort billig zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, Näheres Kronenstraße 33.

Läden zu vermieten.

Größere und kleinere Läden sind auf sogleich oder später im Umbau der Alten Versorgungs-Anstalt, Ludwigplatz, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Jos. Lorenz, Ludwig-Wilhelmstraße 7.

Laden mit Wohnung.

Wlerstraße 4 ist ein kleiner Laden nebst Hinterzimmer, Küche und Keller, auch als Bureau sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 24 ist ein schöner, heller, großer Laden zu vermieten. Der Laden, wenn zu groß, könnte so abgetheilt werden, daß hinter dem kleineren Laden eine Wohnung von 3 Zimmern Küche etc. eingerichtet werden kann. Näheres Waldstraße 18 im Bureau.

Laden

mit Kontor und Magazin in belebter Straße zu vermieten. Näheres im Kontor Markgrafenstr. 50.

Grosse Geschäftslokalitäten.

Laden mit Magazinsräumen oder kl. Wohnung sind

Kaiserstrasse 221

sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 89.

Werkstätte zu vermieten.

Kronenstraße 10 ist eine große schöne Werkstätte sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Zu vermieten.

*2.2. Rudolfstraße 8, im Hinterhaus, parterre, können einige anständige, solide Arbeiter Wohnung erhalten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 15 im 4. Stock.

5.4. Kaiserstraße 122 sind zwei schöne, als Wohn- und Schlafzimmer gut möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Eingang von der Waldstraße, 2 Treppen hoch.

*2.2. Sofienstraße 81 o., in freundlicher Lage, ist im 2. Stock rechts ein größeres, gut möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort zu vermieten.

Zu vermieten

2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch jedes Zimmer einzeln. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stock.

Kriegstraße 30,

gegenüber dem Bahnhof, 1 Treppe hoch, 3-4 große Zimmer, als Bureau für Arzt oder Anwalt geeignet, event. auch fein möbliert, per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 30, 1 Treppe hoch. 10.8.

Maler-Atelier.

Bismarckstraße 37 und 37a sind einige sehr große, besteinigerichtete Maler-Ateliers mit seitlichem und Oberlicht, sowie ein Modellier-Atelier billig zu vermieten. Näheres Zahnstraße 4, parterre, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Zimmer (Werkstätte)

mit Kochofen und Wasserleitung, im Hofe, parterre, gelegen, sofort billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 15 im 3. Stock.

*2.2. 2500 bis 3000 Mark von einem pünktlichen Zinszahler auf Nachhypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

4.4. Zur Erweiterung eines patentamtlich geschützten Consumartikels, welcher einen großen und sicheren Reingewinn abwirft, wird ein stiller oder thätiger Theilhaber mit einer größeren Einlage gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7596 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort Stelle: Schützenstr. 93 im 1. Stock.

*2.2. Ein jüngeres, ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit, das auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: Amalienstr. 7 bei Frau R. Fr. Müller.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen sucht als bald Stellung. Dasselbe kann kochen, waschen, putzen, bügeln und ist in sonst allen andern Hausarbeiten erfahren. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Zu erfragen Kurvenstraße 11 im 4. Stock links.

Commis,

zuverlässig und strebsam, mit schöner Schrift findet dauernde Stellung. Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung reichlich vorhanden. Offerten mit Gehaltsanprüchen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7706. 2.2.

Glasler-Gesuch.

Ein tüchtiger, selbstständiger Glasler, verheirateter Bevorzugter, findet ständige Arbeit (Winterarbeit).

K. Jauch, Bahnhofstraße 12.

52.18. Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Wataugenliste“. W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Ein Damen-Confections-Geschäft einer mittleren Stadt Badens sucht per 15. Jan. 1900 eine

tüchtige Verkäuferin,

welche aber auch im Nähen bewandert sein muß. Offerten mit Beifügen der Photographie unter Nr. 7637 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Gesucht eine Verkäuferin

der Galanteriewaarenbranche für ein feines Geschäft. M. 100 bis M. 120 monatlich. Offerten mit Zeugnissen und ausführlicher Lebensbeschreibung an das Kontor des Tagbl. unter Nr. 7687 erbeten. *3.2.

*2.2. Ein solches, tüchtiges

Mädchen

mit guten Zeugnissen wird für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht: Kurvenstraße 12, 2. Stock.

*3.2. Ein tüchtiges

Hausmädchen

für jetzt oder später wird gesucht: Amalienstraße 24, 2. Stock.

Jüngere Mädchen

finden leichte Beschäftigung.

Herm. Maywald,

Leffingstraße 39, nahe der Kriegstraße.

Packer gesucht

für ein feines Geschäft. M. 80 bis M. 100 für einen tüchtigen, verheirateten Mann mit prima Zeugnissen. Offerten unter Nr. 7688 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Hausbursche,

ein jüngerer, mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. 2.2.

Karlsruher Bazar, Kaiserstr. 135.

Stelle-Gesuch.

*4.2. Ein Fräulein mit guter Schulbildung, der franz. Sprache mächtig, sucht Stelle in einem besseren Geschäft, gleichviel welcher Branche; daselbe würde event. einen Monat volontieren. Kost und Wohnung womöglich daselbst. Eintritt Mitte November. Offerten sind unter Nr. 7694 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kragen, Manschetten,

Bor- und Oberhemden

werden bei größter Schonung gewaschen und gebügelt. Herstellung wie neu.

Pariser Neuwascherei

Geschw. Bohm, Herrenstraße 22, 17.8. gegenüber dem Telegraphenamt.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. Pughöcke werden auch reparirt. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Germendorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Haus-Verkauf.

*2.2. In der Westendstraße ist ein massiv gebautes, dreistöckiges Haus mit schön ausgestatteten Wohnungen, dessen Parterre sich auch zu Bureau eignen würde, zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 7693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*5.5.

Baupläge

in der Nähe des Terrains der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe, sowie sonstige

Grundstücke

in Mühlburg und Umgebung sind zu verkaufen durch

M. Baor, Hardtstraße 35.

2.2.

Zu verkaufen:

1 Luchcape, 1 Stuhlschitten, 1 Notenständer aus Nußbaumholz, 2 alte Koffer, 1 Speichertreppe in 2 Theilen mit 12 Stufen. Täglich bis 12 Uhr einzusehen: Waldstraße 50 im 1. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

22. Eine Bettstelle mit Muschelaussatz, noch neu, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 129 im 1. Stock.

32. Ein tadellos erhaltener Halbbrenner, „Neckarsulmer Weil“, ein Jahr gefahren, ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Zu erfragen Herberstraße 60 im 2. Stock rechts.

22. Ein wenig gebrauchter, sehr guter Treischer Ofen ist zu verkaufen: Rindelsplatz 24.

44. Ein älterer

Blüthner-Flügel

ist für Mk. 400.— im Auftrag zu verkaufen. Anzusehen bei **L. Schweisgut**, Pianolager, Erbprinzenstraße 4.

Mussteuern.

— Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel sowie prima Betten werden am billigsten verkauft bei **Fr. Kurr**, Bähringerstraße 26.

Betten.

54. Zwei neue, hochbühnige Betten, matt und blank, werden ganz billig abgegeben: Kaiserstraße 7, parterre.

Ein gutes 3/4-Cello mit Bogen billig zu verkaufen: Stefanienstraße 42 im 1. Stock. 22.

Billiger Militärmantel-Verkauf.

1000 Stück Militärmantel werden im Einzelnen verkauft per Stück zu 2 bis 3 Mark bei

Hermann Hess, Militäreffekten-Handlung, Kapellenstraße 72, zunächst der Kriegstraße, beim 3.3. Güterbahnhof.

Vorzügl. Hühnerhund zu verkaufen.

— Ein brauner, kurzhaariger Hühnerhund, 3 1/2 Jahre alt, steht vor allem Wild fest vor, prima Apporteur, zu Wasser und zu Land. Gebt den selben auf Probe. Anzusehen Viennastraße 16, 3. Stock.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Hosen u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstraße 85.
Mache besonders auf Militäruniformen, Treffer sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Gänselebern

werden angekauft: Kaiserstraße 239.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Kostisch.

22. Solche Leute können stets gutes, kräftiges Mittagessen zu 43 Pf. und Abendessen zu 25 Pf. erhalten; ebenso sind noch einige Plätze frei für Mittag- und Abendessen für 1 Mk.: Marienstr. 8, parterre.

Mittagstisch.

42. An einem guten bürgerlichen Mittagstisch können noch einige solche Herren teilnehmen. Näheres Blumenstraße 26, 2. Stock.

Weine

empfehle zu sehr billigen Preisen, und zwar:

Natur-Traubenweine.

Tischwein (Kaiserstübler Versuch) p. Fl. u. p. Liter 40 Mk.
Schiller 45 Mk.
Meiner Kaiserstübler 60 Mk.
„ Markgräfler 70 Mk.

Beerenweine.

Johannisbeerwein p. Fl. u. p. Liter 50 Mk.
Heidelbeerwein I^a 80 Mk.
II^a 50 Mk.

Brombeerwein (hochfeiner Dessertwein, Malaga-Geschmack) 80 Mk.

Gleichzeitig offerire noch per Faß jeder dieser Weine in beliebigem Quantum zu äußerst billiger Berechnung.

Sig. Kramer, en gros Weinhandlung, en détail, Schützenstraße 37.

Malaga u. Tokayer

10.7. (Medicinal-Weine), empfiehlt billigt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Bähringerstraße 55.

Medicinal-Leberthran

wegen seines milden Geschmackes auch von Kindern gerne genommen, empfiehlt billigt

10.7.



Meinen stets frisch und selbstgebrannten, garantiert reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mk. 1.20, 1.40 und 1.60, sowie ganz feine Mischungen zu 1.70, 1.80 und 2 Mk. per Pfund empfehle bestens.

W. Erb, am Lidellplatz, Telephon Nr. 495. 10.4.

Spitzweigerich-Bonbons

in Packeten zu 10 Pfg. empfiehlt

Emil Röderer, Conditorei, — Ecke Waldborn- u. Bähringerstraße.

Husten, Katarrhe, Heiserkeit, Verschleimungen

werden gehoben durch vorzügliche Mittel, z. B.:

Schmeißer's Fichtennadelpräparat, präpariert mit goldener Medaille, Lakrija und andere Hustenbonbons, verschiedene wirkungsvolle Thee's u. s. w.

Ueber 160 verschiedene Heilkräuter, gesundheitliche Nähr- und Genussmittel, Artikel der Kranken- und Gesundheitspflege. Waarenpreislisten, sowie Beratung gratis durch

Sebastian Münich, Verkauf von Naturheil- u. Genussmittel, Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor, Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladendesserts Thee- und Kaffee-Salon, Herrenstraße 18. Telephon 352. Niederlaae: **L. Wolf** Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Früchtebrot

in bekannter Güte empfiehlt die

Conditorei Emil Röderer, — Ecke Waldborn- u. Bähringerstraße.

Rechtes Bauernbrot

von nur selbstgemahlenem Mehle, sowie sehr guter Vanillezwieback, täglich 4 Mal frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei 22. **G. Gerhart**, Marienstraße 57, Filiale: Durlacherstraße 72.

Kaisermehl:

6 Pfund Mk. 1.—
12 1/2 Pfund Mk. 2.—
Sack 200 Pfd. Mk. 28.—
nach auswärts Mk. 27.—
empfehlen

Bernh. Kranz.

Täglich

Frankfurter Bratwürste

bei

Karl Lang, Adlerstr. 36, neben der gold. Traube.

Holl. Schellfische

feinste Qualität, lebend frisch, 22. empfiehlt billigt

Aug. Lösch Nachf., Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Eingetroffen:

neuer Grünkerngries, neues Grünkernmehl,

garantirt rein, empfehle als vorzügliche Suppe.

Paul Ziegler, 3.3. 12 Lammstrasse 12.

Italienischer Salat

täglich frisch bei

C. Cartharius.

Neues Sauerkraut

empfehlen

Gebrüder Hensel, Hoflieferanten.

Kulmbacher Bier

bet
C. Cartharius,
Kaiserstrasse 13 a. gegenüber dem Palais Bruns Max.



Giftweizen (Mäusegift)
empfehlen



Willkommen jeder Hausfrau.

„Nausikaa“

Luxus-Waschseife

von **F. Wolff & Sohn,**

garantirt trockene, pilirte Kernseife, im Gebrauche billig, angenehm und parfüm, das Paquet von 4 Stücken 70 Pfg., empfiehlt 4.4.

Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

10.10. **Zum Färben**
grauer oder roter Haare Kuhn's attest, giftig. **Mus-Extract 150,** Kuhn's **Domade-Kutin 1.** —, Kuhn's öliger **Mus-Extract 50 u. 100.** Echtheit nur von **Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg.** Hier: **A. Beha, Frif., Zähringerstr. 150,** Kuhn's **Herm. Bieler, Frif., Kaiserstr. 86,** K. **Hensle, Frif., Schützenstr. 36,** **Ad. Kiefer, Frif., Kaiserstr. 92,** **J. Merz, Kaiserstr. 107,** **G. Schneider, Herrenstr., Alb. Schreiber, Marienstr., W. Schweizer, Kronenstr., Seiler-Beifuss, Erdprinzenstrasse, Alb. Wetzel, Kaiserstrasse 36, A. Beha, Friseur, Zähringerstrasse 98.**

Von allen holzkonservierenden Anstrichen bewährt sich stets als weitaus wirksamster das
Avenarius Carbolinum
D. R.-Pat. No. 46021.
Einzig echte, seit 2 Jahrzehnten erprobte Originalmarke.
Fabrikniederlage bei

10.5. **Martenstein & Josseaux, Grenzstr. 12/14.**

In der
Uhrmacherwerkstätte
von 10.3.

Emil Bossert,

Kaiserstrasse 93,
nur noch

Kaiserstrasse 93,
neben der Kronenstrasse,
werden Uhren jeder Art
pünktlich zu bekannt billigen
Preisen reparirt.



Badenia-Cigarre
(alte, gerade Façon),
10.3. 6 Stück
40 Pfg.
Kaiserstrasse
Gustav Schneider, 122.



Das Beste

billigste und natürlichste Mittel gegen kalte, nasse und empfindliche Füße ist **Wagner's Schwamm-Einlegesohle D. R.-P. 71254.** Diese Sohle ist waschbar, nahezu unverwundlich und von Aerzten sehr empfohlen. Preis 80 Pfg. bis D. 1,20. 3.2.

Franz Zink, Schuhwaarenlager,
Kaiserstrasse 162.

*10.9.

Schepeler's Kaffee

geröstet in

Salomon's Centrifugal-Röstapparaten

D. R.-P. 4949 mit 57 10.

Täglich frische Röstungen

in allen Preislagen.

E. R. Hauger,

[Karlsruhe, Kaiserstrasse 44.]

Pfeiffer & Diller's

Kaffee-Essenz in Dosen.

(Originalmarke). Feinster Kaffee-Zusatz.

Fabrik: Horekholm bei Worme a. Rh.

6.4.



RHENSER
Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlen-saure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Das Verhältniss der Hauptbestandtheile: Kochsalz, kohlensaures Natron und Glaubersalz — ein in hohem Grad günstiges — hell und klar, voller erfrischender Geschmack, leichte Verdaulichkeit, sowie aussergewöhnliche Haltbarkeit.

Jährlicher Versandt ca. 5 000 000 Gefässe.

Niederlagen bei:
sämtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissverein,
C. Cartharius,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Karl Hager,
M. Hofheinz,
Aug. Klingele,
Gerhard Laspe,

Herm. Munding,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Hch. Rothweller,
W. L. Schwaab,
A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

17.15.



Ein wahrer Freund und Helfer der Diensthöten ist die weltberühmte

Union-Wichse

in blau-weissen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg.

Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz. Zu haben in den meisten Geschäften.

EUGEN LANGER Holzbrand.

Kaiserstrasse 223.

Wollene Strickgarne,

gute Qualitäten
in verschiedenen Preislagen, empfehle billigst.

Emil Kley,

3.2. Erbprinzenstrasse 25.

„Triumph-“

Stiefel.

Man beachte den
Stempel
„Triumph“
auf der Sohle



Schweiz. Patent 10382. D. R. G. M. 33761.

Bequemster Stiefel der Gegenwart.

Kein beschwerliches Büden.
An- und Ausziehen nur ein Griff.
Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen.
Bequemer Sitz ohne jeden Druck.
Mit elastischem Verschluss.
In der Weite verstellbar.

4.3.

Der „Triumphstiefel“ wird angefertigt
für Herren, Damen, Mädchen und
Kinder

in nur bester Qualität!

Alleinverkauf bei

H. Freyheit,

117 Kaiserstraße 117.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
email, Kochgeschirr
und sonstige
Kücheneinrichtungs-Gegenstände
zu Fabrikpreisen.

Karl Kaufmann,

Sofienstraße 54.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-Ofen in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste Frische Kachel-Ofen schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Marktgrafenstraße 43.

Tafelgetränk I. Ranges

SCHUTZ MARKE

Gerolsteiner Sprudel

Preisgekrönt
auf allen beschickten Ausstellungen.

Arztlicherseits empfohlen als wohltuendes Getränk bei
Magendure, Blasen- und Nierenleiden.

Depôt: **Bahm & Bassler, Karlsruhe, Steinstr. 19.**

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

52 33.

Zur Lieferung von completten Essen

(für jede Personenanzahl, fertig in's Haus geliefert) einschließlich der
Lieferung von Geschirr, Wein, Eis, Tischdecken, Serviren u. s. w.

— oder in jeder anderen Abmachung —

sowie zur Lieferung von einzelnen Gängen und Platten empfiehlt sich

C. Cartharius, Delikateessen,

Karlstraße 13a. Telefon 413.

Referenzen und Menu-Zusammenstellung zu Diensten.

Anzeige u. Empfehlung.

Tit. Behörden, Architekten, Bauunternehmern
wie Geschäftsfirmen beehre mitzuteilen, dass ich die
von meinem seligen Vater seit 25 Jahren am hiesigen
Platze betriebene

Bau- u. Kunstschlosserei

mit dem heutigen Tage übernommen habe und in un-
veränderter Weise mit den gleich strengen und
reellen Prinzipien unter gleicher Firma weiterführen
werde.

Durch vielseitige praktische und theoretische
Thätigkeit in bedeutenden Eisenconstructions- und
Kunstschmiede-Werkstätten bin ich in der Lage, an
Hand vorzüglicher Einrichtungen und tüchtiger Ar-
beitskräfte allen an mich gestellten Anforderungen
durch prompte und solide Arbeit bei mässigen Preisen
gerecht zu werden.

Ich bitte, das melnem seligen Vater in so reichem
Maasse geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen
zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lang jr.

Voranschläge und Skizzen jederzeit bereitwilligst und
kostenlos.



Das
Friseurgeschäft nur für Damen
von
Hermann Bieler, Kaiserstraße 227,
empfiehlt seine anerkannt ganz vorzüglichen Hilfsmittel zum
Kopfwaschen und zur Pflege der Haare
zur gefälligen Benützung.



Ig. Müller,

10.2. Hirschstraße 18,
empfehlen seine kompletten Schlaf-
und Wohnzimmer-, sowie Salon-
Einrichtungen in jeder Holz- und
Stylart in nur gediegener und ge-
schmackvoller Ausführung zu soliden
Preisen.

Lieferung einzelner Stücke Holz-
und Polstermöbel prompt u. billig.

Im Ausverkauf

verkaufe eine kleine Partie automatische Thür-
schließer zu äußerst billigem Preis.

Karl Kaufmann,
Sofienstraße 51.

Dampfbäder,

Halbbäder,
Schottische Douchen,
kalte Abreibungen,
Massage,
Elektrisch-Lichtbäder,
kohlen-saure Bäder,
Fango-Behandlungen,
Salonbäder,
60 Wannenbäder
I ter, II ter, III ter Klasse,
Soolbäder,
Schwimmbäder.

Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Kurbäder, Sotannis-, Kräuter-,
Kohlensäure- und Salz-
bäder, von 1 Mark an.

Wasseranwendungen

jeder Art, heiß, warm, kühl.

Kneipp'sche Anwendungen.

Dampfbäder, mit Halbbad u. Massage,
Heissluftbäder, Frottierung, Abreibung.

Elektrische Kuren,

angenehmste Winterkuren.

Angenehm erwärmte Räume. Sehr ermäßigter,
billiger Wintertarif.

„Hildabad“, Friedenstr. 18.

Telephon 522.

Mittagstisch.

— Einen guten, kräftigen Mittagstisch von
60 Pfg. bis 1 Mark empfiehlt

Georg Schreiner, Metzger u. Wirth,
zum goldenen Adler.

Weiss & Kölsch,

jetzt im Neubau

211 Kaiserstrasse 211,

empfehlen

**Knaben-Anzüge,
Mädchen-Kleider,
Kinder-Mäntel.**

Gediegene, preiswerthe Qualitäten

in grösster Auswahl.

FRANZ ZINK,**Schuhwaarenlager,**

162 Kaiserstrasse 162,

beim Postneubau.

Spezialität:

Otto Herz & Co.'s Schuhwaaren.

Pariser Ballschuhe. Wiener Morgenschuhe.

Zeige hiermit den Eingang der

Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

empfehlend an.

Reparaturen schnell und billig. ♦ Auswahlendungen bereitwillig.

Restauration z. Schützenhaus.**Einladung.**

Zu dem am Freitag den 3. November stattfindenden

Schlachtfeste

lade ich die verehrlichen Mitglieder der „Schützengesellschaft“, sowie meine sonstigen Be-
kannnten ergebenst ein.

Vormittags: Wellfleisch. Nachmittags: Wurstsuppe und Würste.
Abends 8 Uhr: gemeinsames Nachtessen, verbunden mit Abend-
Unterhaltung.

Für Gelegenheit zur Heimfahrt ist gesorgt.

Hochachtend

Elisabeth Hensel, Wwe.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik

Kaiserstraße 122. **J. G. Höfle**, Kaiserstraße 122.

Reisemuster

zu auffallend billigen Preisen.

Taschen, **Toilette-Necessaires**, Portemonnaies,
Cigarren-Etuis, Brieftaschen etc. 5.2.

Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.

Antike Schreibkommoden

mit Schrankaufsatz billigst.

J. L. Distelhorst,

Waldstraße 32, Karlsruhe.

Fröbel-Arbeiten

in großer Auswahl soeben eingetroffen.

Max Schöber, Buchhandlung,
Sofienstraße 3.

Montag den 6. November, Abends 7 Uhr,

im Museums-Saale

CONCERT

des

„Quartett Udel“

aus Wien.

Dr. Wilh. Stigler I. Tenor. **Ferd. Hörbeder** I. Bass.
Prof. Carl Udel II. Tenor. **Eugen Weiss** II. Bass.

Programm.

- | | |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1. Kremser : „Fin de siècle.“ | 5. Solovortrag des Herrn Prof. Udel. |
| 2. Gernerth : „D'Hex.“ | 6. Piber : „Stellichein.“ |
| 3. Mozart : „Ouverture z. Zauberflöte.“ | 7. Vernay : „Rhinoceros-Ballade.“ |
| 4. Piber : „Der Wolf und die sieben Geisslein.“ | 8. Vernay : „Der Ritter v. Drachenstein.“ |
| | 9. Vernay : „Telephonstörungen.“ |

Klavierbegleitung: Herr Julius Fischer.

Vollständiger Text der Gesänge 20 Pfg.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.— (nummerirt) und Mk. 2.—, Gallerie Mk. 1.50 (nummerirt) und Mk. 1.— in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend an der Kasse. Für nicht nummerirte Plätze auch bei **H. Kuntz** (Osc. Laffert's Nachf.).

Fremde

übernachteten vom 31. Oktober bis 1. November.

Hotel National. Wolfson, Kaufm. v. Leipzig. Neier, Kfm. v. Frankfurt. Klopfer, Kfm. v. Stuttgart. Kasper, Kfm. v. Reg. Röhlen, Kfm. v. Neutlingen. Simmer, Kfm. v. Koblenz. Felslerin, Kfm. v. Berlin. Lang, Kfm. v. Ludwigsb. Rischmann, Kfm. von Ober. Hofader u. Dorn, Kfm. v. Stuttgart. Kappeler u. Weil, Kfm. v. Zabern. Schneider, Kfm. v. Chemnitz. Weis, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Victoria. Lampert, Kfm. v. Freiburg. Mohr u. Meißner, Kfm. v. Frankfurt. Ballant. Archt. v. Konstantinopel. Grau, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Trier. Neud. Kfm. v. Prag. Wallach, Kfm. v. Worms. Gerber, Kfm. u. Fil. Douch v. Bad Kreuznach. Herz u. Berens, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Wiesbaden. v. Orpel, Arzt m. Frau v. Dulsburg. Schmidt, Kfm. v. Köln. Thies, Kfm. v. Merane. Hubert, Kfm. v. Hamburg. Hiedmann, Kfm. v. Hellsbrunn. Weill, Kfm. v. Straßburg. Lersch, Kfm. v. Neustadt. Paulus, Kfm. v. Ludwigsburg. Thumm, Kfm. v. Ulm. Hey, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Schnupler, Fabr. v. Köln. Serjahn, Bahnmehrsprant v. Mühlhausen. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Springer, Kfm. v. Leipzig. Kleh, Kfm. v. Möhringen. Gohn, Kfm. v. Döfenburg. Wurf, Kfm. v. Dortmund. Rauch, Kfm. v. Albingen. Adler, Kfm. m. Sohn v. München. Gobel, Kfm. v. Lichtenthal. Rei. Polzeblener v. Schwellingen. Bauer, Kellner v. Altheim.

König von Württemberg. Frau Knapp, Sprachlehrerswitwe v. Stuttgart. Weigel, Schauspieler von Görlitz. Deimling, Monteur v. B. Baden. Groß, Ing. v. Zabern. Groß, Kfm. v. Weersburg.

Mühlbaum. Schreiber, Zugmeister, u. Vetter, Schaffner v. Hagenau. Teufel, Deconom v. Kloster Reichsbach. Hug, Diener v. Petersthal. Winter, Cartonnager v. Reffelried. Waude, Kfm. v. Altleiningen.

Park-Hotel. Schmidt, Landgerichtsrath v. Mosbach. Hall, Kfm. v. Neutlingen. Britsch, Kaufm. Staats-Assistent v. Pogo (Westafrika). Bloch, Kaufm. v. Sulzburg. Moreno, Stud. von Zürich. Bader, Hoflieferant von Landau. Krafft, Ing. v. Mannheim. Pöger, Insp. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Stuttgart. v. Storch, Priv. v. Badersfeld. Maueremann, Kaufm. Bau-Insp. m. Fam. v. Trier. Brüll, Kfm. v. Oberstein. Sutter, Fabr. m. Frau v. Neustadt. Ebenauer, Kaufm. v. Rottenburg. Hartmann, Ing. v. Hannover. Allranber, Kfm. von Godesheim. Fränkel, Kaufm. v. Frankfurt. Wiegner, Kfm. v. Zürich. Schlager, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Frau Daug v. Freiburg. Frau Habich v. Waldmühlbach. Rothfald, Kaufm. v. Offenbach. Meyer u. Wagner, Kfm. v. Sternfels. Westensfelder, Kaufm. v. Bruchsal. Hohbach, Kaufm. v. Stuttgart. Poraque, Commis v. Paris. Seitenreich, Gastwirt v. Donaueschingen. Lillmann, Schauspieler m. Frau und Mädchen v. Bonn a. Rh. Klenn, Schauspieler m. Frau v. Giberfeld.

Reichspost. Probst, Kfm. v. Battenheim. Weis, Steinhauer v. Kürnbach. Galter, Priv. m. Fam. v. Mengen. **Noth's Haus**. Meyer u. Bloch, Priv. u. Gnt. v. Kfm. v. Freiburg. Krum, Finanzassessor von Donaueschingen. Fil. v. Müllmann u. Fil. Schilling v. Kreuznach. Zehler, Major a. D. m. Frau u. Nichte v. Weisburg. Mufchel, Lehrer v. Birnmasens.

Druck und Verlag des H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.